

**Auserwählte, liebe Freunde, jetzt seufzt ihr, aber morgen werdet ihr euch freuen; jetzt erhofft ihr euch die schönsten Dinge, morgen werdet ihr sie haben, wenn ihr im Dienst beharrlich seid.**

Geliebte Braut, dein Herz sei nicht traurig, wenn ich etwas mehr verlange in dieser besonderen Zeit. Wenig verlange Ich, um viel zu geben. Wer die Prüfung mit Geduld annimmt, wird nach einer kurzen Zeit der Qual, die Köstlichkeiten Meiner Liebe genießen. Kleine Braut, die Seelen in Gefahr sind zahlreich: Ich bitte die Meinen um etwas mehr, um viele Gnaden des Heils zu gewähren jenen die verloren gehen würden, wenn es nicht solche gäbe die bereit sind sich aufzuopfern für das Heil der Seelen.

Du sagst Mir: Angebeteter, was Du willst, entspricht auch dem Willen Deiner Kleinsten. Oft sehe ich Dein Antlitz traurig und nachdenklich: Süße Liebe, Du siehst die Seelen in Gefahr, die zahlreich sind, in großer Anzahl. Du, Heiligster, siehst was in jedem Herzen, in jedem Verstand vorgeht. Ich begreife Deinen Schmerz über die allgemeine Stumpfheit dieser Zeit: die Menschen sind in den großen Schlummer gefallen und schmieden immer neue Pläne, aber ohne Dich im Herzen und im Verstand. Viele wagen sogar zu leben, als wärest Du nicht ihr Schöpfer, als wärest Du nicht der Erlöser, der Geist der Liebe. Dies geschieht gegenwärtig. Wenn die Menschen die Gnaden nicht annehmen, die reichlich herabfallen, wenn sie sie nicht sofort ergreifen, wie viele Seelen werden unvorbereitet vor Dir erscheinen? Der Mensch ist frei zu entscheiden wie er will: aber über alles wird er Dir, Süße Liebe, Rechenschaft ablegen müssen: Du bist der Vollkommene Richter. Ich begreife gut, dass viele dies nicht verstanden haben und Entscheidungen treffen, die gegen Deinen Willen sind. Du bittest uns Kleine, um manches Opfer mehr. Dies wünschst Du, um neue Gnaden des Heils zu gewähren. Süße Liebe, Heiligster Jesus, Dein Wille ist auch unserer.

Liebe Braut, Ich sage dir, Ich wiederhole dir, dass die stets aufsässige Menschheit gefährdet ist; wenn die Menschen nicht sofort reuevoll umkehren, wird die Strafe hart sein, Meine Braut, sehr hart sein! Ich will Ströme Meiner Barmherzigkeit gewähren, bevor Ich zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergehe, aber wollen die Menschen Meine Barmherzigkeit, nehmen sie sie an? Nutzen sie diese Zeit gut, um ihr Leben vor Mir, Gott, zu prüfen? Tun sie es? Sage Mir, liebe Braut.

Du sagst Mir: Deine Worte machen mich traurig, Süße Liebe. Ich sehe weiterhin eine zerstreute und frostige Welt; Deine Gesetze haben viele beiseite geschoben und haben sich andere, neue gemacht, nach ihrem Dünken. Verzeihe, Süße Liebe! Verzeihe, Heiligster Gott, so viel allgemeinen Wahnsinn: es wird Dir nicht nur nicht um Vergebung gebeten für die schwere Schuld, sondern gesagt: Was ist die Sünde? Gibt es die Sünde? Wenn ich dieses so verbreitete Gerede höre, sage ich: verzeihe, Jesus! Verzeihe, Süße Liebe, so viel Torheit! Wende noch Deine Barmherzigkeit an und gehe nicht sofort zur Vollkommenen Gerechtigkeit über; wenn die Welt sofort bestraft werden müsste wegen ihrer Fehler, wer würde sich retten? Um Verzeihung bitte ich Dich, Süße Liebe für den der es nicht tut! Danke sage ich Dir für Deine Unendlichen Gaben, auch für den der sie anwendet und sie nicht als Dein anerkennt! Ich bitte Dich um Vergebung für den der sie schlecht anwendet! Ich preise Dich, Jesus für den der es niemals tut; Ich bete Dich an, Süße Liebe auch für den der lebt, zu leben wagt, ohne Dich anzubeten.

Kleine Braut, die schönen Seelen die ganz Mein sind, sind die Freude Meines Herzens. Ihretwegen gewähre Ich Barmherzigkeit auch dem der nicht darum bittet und sie nicht verdient; aber wie du weißt, weil Ich lange zu dir darüber gesprochen habe in den vertrauten Gesprächen, hat sich die Zeit verringert, sie ist hauchdünn, wie ein Haar geworden. Die Menschen mögen begreifen und nicht abwarten, den Augenblick ergreifen den Ich noch gewähre. Keiner zögere, denn wer Zeit verliert, wird nichts mehr nachholen können.

Geliebte Braut, Ich werde alle glühenden und großzügigen Seelen versammeln. Ich werde sie in Meinem Herzen versammeln, sie werden mit Mir leben; jedoch jene die frostig waren, werden im Frost bleiben. Wer viel hat, wird viel haben; wer Mir wenig gegeben hat, wird wenig erhalten. Wenn einer, dann, es gewagt hat zu leben, ohne Mir etwas zu geben, wird er nach seiner irren Wahl haben. Bleibe eng an Mein Herz gedrückt, Braut und tröste Mich über den vielen Verrat in dieser Zeit. Genieße die Köstlichkeiten Meiner ewigen und Treuen Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, die Mutter ist bei euch, fürchtet nicht, die Mutter ist da, zittert nicht. Wenn ihr das starke Pfeifen des Sturmes hört, lasst euch nicht von Verwirrung erfassen: diese Zeiten sind euch angekündigt worden: die Prüfungen dienen eurem Glauben, der daraus gestärkt hervorgehen wird, sie dienen zum Heil der Seelen. Ich sage euch, wenn ihr nach Meinen Worten handelt, können noch viele sich retten. Liebe Kinderlein, ihr seid alle um Mich geschart und blickt zu Mir; ihr seht ringsum, Dinge geschehen, die stöhnen lassen. Ich habe euch bereits vieles erklärt. Seid stark und sicher, denn am Steuer eures Bootes ist Jesus. Betrachtet gut mit den Augen des Herzens, schaut gut: mit Ihm habt ich nichts zu befürchten, mit Ihm gelangt ihr sicher zum glücklichen Hafen! Ich spreche zu jenen die Gott an den ersten Platz gestellt haben in ihrem Leben; aber Ich spreche auch zu jenen die es noch nicht getan haben. Entscheidet euch, liebe Kinder, entscheidet euch, bevor es zu spät ist! Wenn ihr unentschlossen seid und zögert, wird alles schlimmer werden. Ich schaue euch alle an, Kinder der Welt, Ich schaue euch mit Liebe an und will euch retten; ihr aber, müsst Mir antworten, müsst Mir rasch eure Zustimmung geben. Ihr wisst, weil Ich es gesagt habe, ihr wisst, dass Jesus bald alle Dinge neu machen will. Er hat es bereits gesagt: es muss gehen, was zur Verwirklichung Seines Plans nicht dient; es muss hingegen bleiben, was dazu dient.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, viele sind jene die wissen möchten, was gehen und was bleiben muss. Wir, die Kleinsten, haben nicht diese Neugier, wir preisen aus ganzem Herzen Gott, sei es für das was bleiben muss, wie auch für das was gehen muss; wir wollen von Gott keine Erklärung darüber. Es steht nicht uns zu, zu wissen, wann alles geschehen wird. Liebe Mutter, es genügt uns zu wissen, dass Gott uns liebt; wir tun wie Du gesagt hast und wiederholen mehrmals am Tag: Gott liebt mich ; Er vergisst uns nicht. Wir erfüllen unseren Teil. Er wird den Seinen vollbringen.

Liebe Kinder, dies müsst ihr fortfahren mit ganzem Vertrauen zu tun. Für manche werden die Wellen höher steigen, hoch und bedrohlich werden, ihr aber, geliebte Kinder, verliert nicht Jenen aus den Augen, Der am Steuer eures Bootes ist. Wenn Jesus mit euch ist, wenn Jesus für euch ist, wer kann gegen euch sein? Meine Kleinen, wer auf Gott vertraut, bleibt nicht enttäuscht. Wer kann je behaupten, sehr auf Ihn gehofft zu haben und sehr enttäuscht worden zu sein?

Meine Kleine sagt Mir. Mutter, liebe Mutter, Jesus hat nie enttäuscht und wird nie enttäuschen, wer auf Ihn vertraut; manchmal lässt Er zu, dass im Leben ein starker Sturm tobe: auch der Glaube muss, wie das Gold, geprüft werden. Aber während des Sturms verlässt der Süße Gott den Menschen nicht, Er lässt ihm mehr denn je Seine erhabene Nähe spüren. Hilf uns, Süße Mutter, hilf uns, Jesus immer ja zu sagen, hilf uns Ihn zu loben mit Deinem Lob, Ihm zu danken, wie Du es zu tun weißt; lasse uns unsere Anbetung mit Deiner vereinen, liebe Mutter; auch wir wollen es machen wie Du. Es stimmt: Du bist die Königin, aber Du bist auch die Mutter, Die uns unermesslich liebt: lasse und bei Dir sein, unter Deinem Mantel bleiben!

Kinder, dies wünsche Ich, dass ihr seid. Ich liebe euch.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**